

# Antrag auf Erteilung / Erneuerung einer

## Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr (§3 Abs.1 GüKG)

**Gemeinschaftslizenz nach (Art. 4 VO [EG] Nr. 1072/2009) für den Einsatz von Fahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3,5 Tonnen**

**Gemeinschaftslizenz nach (Art. 4 VO (EG) Nr.1072/2009) für den Einsatz von Fahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 2,5 Tonnen bis zu 3,5 Tonnen**

### 1. Antragstellendes Unternehmen

Name bzw. Firma und Rechtsform	
Registergericht (falls im Handelsregister eingetragen)	Register-Nr.

#### 1.1 Ort der Niederlassung

Straße und Hausnummer		PLZ und Ort
Telefon	Telefax	E-Mail

#### 1.2 Ort des Hauptsitzes im handelsrechtlichen Sinn (soweit abweichend von Nr. 1.1)

Straße und Hausnummer		PLZ und Ort
Telefon	Telefax	E-Mail

#### 1.3 weitere Niederlassungen

Sind für das Unternehmen weitere Niederlassungen errichtet?

nein      ja (bitte geben Sie **alle** Niederlassungen in einer Niederlassungsliste an)

## 2. Antragstellende/r Unternehmer/in und Verkehrsleiter/in

### 2.1 Angaben über Inhaber/in, gesetzliche/n Vertreter/in einer Gesellschaft

#### A.

Vorname	Nachname	ggf. abweichender Geburtsname
Geburtsdatum / Geburtsort	Geschlecht (bitte ankreuzen)  männlich      weiblich      divers	
Staatsangehörigkeit	Aufenthaltstitel bis:	
Anschrift	Stellung im Unternehmen	
Nr. der Bescheinigung der fachlichen Eignung (soweit gleichzeitig Verkehrsleiter/in)		

#### B.

Vorname	Nachname	ggf. abweichender Geburtsname
Geburtsdatum / Geburtsort	Geschlecht (bitte ankreuzen)  männlich      weiblich      divers	
Staatsangehörigkeit	Aufenthaltstitel bis:	
Anschrift	Stellung im Unternehmen	
Nr. der Bescheinigung der fachlichen Eignung (soweit gleichzeitig Verkehrsleiter/in)		

Bitte bei einer Gesellschaft die weiteren vertretungsberechtigten Organe wie die Gesellschafter und die Geschäftsführer, bei einer Genossenschaft den Vorstand, bei einer Erbengemeinschaft die Miterben, bei einem Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter angeben, ggf. in einer ergänzenden Anlage.

### 2.2 Angaben über den Verkehrsleiter / die Verkehrsleiterin

(diese Angaben sind nur dann zu machen, wenn die Person nicht bereits als Unternehmer/in unter Nr. 2.1 genannt ist)

Vorname	Nachname	ggf. abweichender Geburtsname
Geburtsdatum / Geburtsort	Geschlecht (bitte ankreuzen)  männlich      weiblich      divers	
Staatsangehörigkeit	Aufenthaltstitel bis:	
Anschrift	Stellung im Unternehmen	
Nr. der Bescheinigung der fachlichen Eignung		

### 2.3 Tätigkeit in weiteren Unternehmen

Tätigkeit als Verkehrsleiter/in in weiteren Unternehmen (bitte ankreuzen)

nein

ja (bitte Unternehmen angeben)

### 3. Anzahl der Fahrzeuge (§3 Abs.1 GüKG):

Anzahl der im gewerblichen Güterkraftverkehr eingesetzten Kraftfahrzeuge, deren zulässige Gesamtmasse einschließlich der Gesamtmasse der Anhänger 3,5 t übersteigt:

### 4. Anzahl der benötigten beglaubigten Kopien (Art. 4 VO (EG) Nr.1072/2009):

Anzahl der beantragten beglaubigte/n Kopien für den grenzüberschreitenden Einsatz von Kraftfahrzeugen, deren zulässige Gesamtmasse einschließlich der Gesamtmasse der Anhänger 3,5 t übersteigt.

Anzahl der beantragten beglaubigte/n Kopie/n für den grenzüberschreitenden Einsatz von Kraftfahrzeugen, deren zulässige Gesamtmasse einschließlich der Gesamtmasse der Anhänger 2,5 t aber nicht 3,5 t übersteigt.

#### **Achtung!**

**Anträge auf Genehmigungserteilung werden ein Jahr nach Einreichung gegenstandslos, wenn sie aus Gründen, die der Antragsteller zu vertreten hat, nicht beschieden werden konnten. Erst wenn alle Unterlagen vollständig eingereicht wurden, gilt der Antrag als gestellt und kann bearbeitet werden.**

**Der Antrag ist vollständig auszufüllen, auszudrucken, zu unterschreiben und mit den Unterlagen an das: Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - IV D 11 Güterkraftverkehr- Puttkamer Str. 16-18, 10969 Berlin zu übersenden.**

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben, sowie die Vollständigkeit der für die Antragsbearbeitung erforderlichen Unterlagen (Inhaber/in, gesetzliche/n Vertreter/in).  
**zu A:**

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

**zu B:**

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

**zu 2.2:**

Hiermit wird bestätigt, dass die vorstehenden Angaben richtig sind (Verkehrsleiter/in)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

**Diesem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:**

## 1) für den/die antragstellende/n Unternehmer/in:

- a) den Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister, wenn eine entsprechende Eintragung besteht, sowie bei Gesellschaften den Gesellschaftsvertrag und die Gesellschafterliste
- b) den Nachweis der Vertretungsberechtigung,
  - a) das Führungszeugnis (europäisches Führungszeugnis für EU-Bürger) (Beleg-Art O) und die personenbezogene Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Beleg-Art 9) (bei einer Gesellschaft für die vertretungsberechtigten Organe wie die Geschäftsführer, bei einer Genossenschaft für den Vorstand, bei einer Erbengemeinschaft für die Miterben, bei einem Minderjährigen für den/die gesetzliche/n Vertreter/in), die nicht älter als 3 Monate sein dürfen, sind zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen und direkt an LABO IV D 11 Güterkraftverkehr zu übersenden.
- c) die weiteren Unterlagen, die zum Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit nach § 2 Abs. 4 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr (GBZugV) erforderlich sind (Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes und ggf. der Gemeinde, Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Träger der Sozialversicherung [Krankenkassen] und der Berufsgenossenschaft, deren Stichtage zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als 3 Monate zurückliegen dürfen)
- d) weitere Unterlagen zum Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit nach § 2 Abs. 4 GBZugV sind erforderlich, wenn der/die Inhaber/in oder Geschäftsführer/in auch Inhaber/in bzw. Geschäftsführer/in weiterer Unternehmen ist. Dann sind von allen diesen Unternehmen ebenfalls eine Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes und ggf. der Gemeinde, Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Träger der Sozialversicherung (Krankenkassen) und der Berufsgenossenschaft, deren Stichtage zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als 3 Monate zurückliegen dürfen, beizubringen
- e) die Unterlagen, die zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit des Betriebes nach § 3 der GBZugV i.V.m. Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 erforderlich sind (Eigenkapitalbescheinigung, ggf. mit Zusatzbescheinigung, deren Stichtage zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als ein Jahr zurückliegen dürfen),
- f) zum Nachweis der fachlichen Eignung, falls der/die antragstellende/n Unternehmer/in gleichzeitig Verkehrsleiter/in ist
- g) ein Mietvertrag über die angemieteten Gewerberäume ggf. Grundbuchauszug (bei Untermietverträgen, die Zustimmung des Hauptvermieters/der Hauptvermieterin bzw. der Verwaltung; bei Privatwohnraum mit Zustimmung zur gewerblichen Nutzung)
- h) Personaldokument und ggf. Aufenthaltstitel/Zusatzblatt
- i) Hinweise zum Datenschutz sind dem Antrag unterschrieben beizufügen.

## 2) für den/die Verkehrsleiter/in

- a) das Führungszeugnis (europäisches Führungszeugnis für EU-Bürger) (Beleg Art O) und die personenbezogene Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Beleg-Art 9), die nicht älter als 3 Monate sein dürfen, sind zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen und direkt an LABO IV D 11 Güterkraftverkehr zu übersenden.
- b) den Nachweis der fachlichen Eignung
- c) den Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses als Verkehrsleiter (Verkehrsleitervertrag)
- d) weitere Unterlagen zum Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit nach § 2 Abs. 4 GBZugV sind erforderlich, wenn der/die Verkehrsleiter/in auch Inhaber/in bzw. Geschäftsführer/in weiterer Unternehmen ist. Dann sind von allen diesen Unternehmen ebenfalls eine Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes und ggf. der Gemeinde, Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Träger der Sozialversicherung (Krankenkassen) und der Berufsgenossenschaft, deren Stichtage zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als 3 Monate zurückliegen dürfen, beizubringen.
- e) Personaldokument und ggf. Aufenthaltstitel/Zusatzblatt
- f) Hinweise zum Datenschutz sind dem Antrag unterschrieben beizufügen.